

Urs Huber Uris fantastische Realitäten und die Wissenschaft

(ohne es explizit in einen entsprechenden Zusammenhang zu stellen) durch die neuere Forschung zu Photonen, Neutrinos und Higgs-Bosonen. Menschlicher Geist ist im Prinzip unsterblich - kehrt in unterschiedlichen Formen und Energie-Zusammensetzungen immer wieder auf die Erde zurück. Wir können uns manchmal an Vorleben erinnern, meist sind die Hinweise aber subtiler - Fähigkeiten, die wir nie erlernt haben, zeigen uns den Weg, ebenso wie Erinnerungen an historische Ereignisse oder spontane Orientierungsmöglichkeiten an „alten Orten“.

Ein kleiner Artikel kann nicht die Komplexität der Herkunft des Menschen erklären - dazu muss der Interessierte weiter forschen, in sich gehen, um zu erinnern, Mythen und Legenden studieren, oder das Buch von Urs Huber Uri. Legenden werden durch Archäologie und durch deren Entsprechungen über die Kulturkreise und Zeitalter hinweg zu Realitäten - die fantastischen Realitäten des Urs Huber Uri (wie er sein Gesamtwerk auch betitelt). ■

Wenn man Urs Huber Uris Ausführungen liest, muss man auf seine eigenwillige Begriffswelt achten. So verwendet er Begriffe, die in der Wissenschaft etwas vollkommen Anderes bedeuten. Zum Beispiel erwähnt er immer wieder einen „Urknall“, der seiner Ansicht nach vor 435.000 Jahren stattgefunden haben soll. Dabei kann es sich nicht um den wissenschaftlichen Urknall handeln, bei dem vor knapp 14 Milliarden Jahren das Universum aus einer Singularität heraus entstanden sein soll (und der auch in der offiziellen Wissenschaft immer noch umstritten ist). Urs Huber Uris „Urknall“ bezieht sich auf Überlieferungen hinsichtlich einer kosmischen Katastrophe, die die Erde in prähistorischen Zeiten getroffen haben soll (Kollision mit einem anderen Himmelskörper). Diese Hypothese, für die es durchaus glaubwürdige Indizien gibt, wird so auch von anderen Autoren vertreten (z. B. von Immanuel Velikovsky).

Der Begriff „Antimaterie“ bezeichnet in der Wissenschaft eine Klasse von Materieteilchen, die gleiche Masse, aber entgegengesetzte elektrische Ladung haben wie die normale Materie. Urs Huber Uri scheint hingegen unter „Antimaterie“ eine Art von geistiger Substanz als Gegensatz zur normalen Materie zu verstehen. Dieser Gegensatz hat durchaus seine Berechtigung, dürfte aber eigentlich nicht mit einem andersgearteten wissenschaftlichen Begriff benannt werden.

Urs Huber Uris Verwendung wissenschaftlicher Begriffe ist insofern problematisch, da für den Wissenschaftler nicht die gleichen Freiheiten gelten wie für den Künstler. Wenn also ein Künstler den Bereich der Kunst verlässt und über Wissenschaft zu schreiben versucht, sollte er sich auch an die wissenschaftlichen Konventionen halten. fb

George Smoot und John Mather behaupten auf Grund ihrer Studien, dass der Ur-Knall vor 13'000'000'000 Jahren passierte ...

Hopi sagen, unsere Zeit habe vor 13'000'000'000 Sóomody zu atmen begonnen.

2'006 n.Chr. wurden die beiden Physiker Georges Smoot und Jahn Mather dafür mit dem Nobel-Preis geehrt, dass sie bestätigten, der Ur-Knall habe vor 13'000'000'000 (dreizehn Milliarden) Jahren stattgefunden ...

was mit Sicherheit stimmt, denn dieses Phänomen passiert jede Sekunde ...



Lebensenergie

In allem und überall

„Du und ich: Wir sind eins! Ich kann Dir nicht verletzen ohne mich zu verletzen!“
Mahatma Gandhi

Können wir schließlich in einer Lebensenergie kultiviert und übertragen aufeinander? Oder verliert die weitere Kraft immer noch immer, wie eine Kugel in einem leeren Raum? Ist das Leben ein ständiges Schmelzen und ein Aufbruch, die man für die großen Momente hat und Neugierde über Überlegenheit nicht. Diese Lebensenergie durchdringt alle und alle in der „Kultur“ (menschlich) - vor der Geburt, aber die ganze Leben und darüber hinaus. Doch wie kommt sie auf diese Energie zustande, wie spüren sie? Ist das Leben ein ständiges Schmelzen und ein Aufbruch?

AMORC - Die Philosophen geben Antworten und zeigen, wie wir uns diesem Ungeheimnis und Energie schulen können.



Sie wollen mehr über AMORC wissen?
www.amorc.de
Oder besuchen Sie unsere Informationszentrale an:
info@amorc.de
Unsere Veranstaltungen:
www.amorc.de/veranstaltungen

AMORC
INTERNATIONAL